



Presseinformation vom 17. Oktober 2011

## **Teilnahmerecord beim Deutschen Multimediapreis MB21** Kinder und Jugendliche reichen mehr als 230 Multimedia-Beiträge ein

Neuer Teilnahmerecord: Noch nie haben sich so viele Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland beim Deutschen Multimediapreis „MB21 Mediale Bildwelten“ beteiligt, wie in diesem Jahr. „Mehr als 1.700 Kinder und Jugendliche haben mitgemacht und insgesamt 234 Beiträge eingereicht“, freut sich Daniel Seitz, Projektleiter MB21 beim Medienkulturzentrum Dresden. „Das ist seit Beginn 1998 die höchste Teilnehmerzahl.“

Die meisten Einreichungen, insgesamt 101 Produkte, stammen von Jugendlichen der Altersklasse 16 bis 21 Jahre. Mit 69 multimedialen Kreationen sind die 12- bis 15-Jährigen die zweitstärkste Gruppe. Aber auch in der Kategorie „7 bis 11 Jahre“ erreichten 36 Produktionen von Kindern aus ganz Deutschland das Wettbewerbsbüro. Darüber hinaus waren selbst die Jüngsten sehr aktiv: Zwölf Prozent, also 28 Beiträge, kommen von Kids unter sieben Jahren.

„Von Schleswig-Holstein bis Bayern, vom Saarland bis Sachsen – junge Medienmacher aus dem gesamten Bundesgebiet haben tolle Produkte eingeschickt“, erklärt Robert Herfurtner, MB21-Projektleiter vom Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF). „Im bundesweiten Vergleich sind die baden-württembergischen Kinder und Jugendlichen am eifrigsten.“ Mit 51 Einreichungen, insgesamt 22 Prozent aller Beiträge, belegen sie Platz eins aller Bundesländer, gefolgt von Nordrhein-Westfalen (17 Prozent), Bayern (13 Prozent) und Sachsen (10 Prozent) auf den Rängen zwei, drei und vier.

„Die Medien-Experten unserer Fachjürys hatten mit der großen Anzahl an multimedialen Werken in den vergangenen Tagen ein volles Programm“, erklärt Doreen Mewes vom Wettbewerbsbüro. „Die Nominierten stehen jetzt aber fest.“ Die Jury, bestehend aus Fachleuten der Medienpädagogik, namhaften Kulturwissenschaftlern und Vertretern der Landeshauptstadt Dresden, hat insgesamt 19 Kandidaten für die Preisverleihung am 12. November 2011 in Dresden nominiert. „Wer aber schließlich einen der Preise im Gesamtwert von über 15.000 Euro erhält, bleibt bis dahin das gut gehütete Geheimnis der Jurymitglieder,“ so Doreen Mewes abschließend.

Veranstaltet und organisiert wird der Deutsche Multimediapreis für Kinder und Jugendliche „MB21 – Mediale Bildwelten“ vom Medienkulturzentrum Dresden und dem Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland. Der Wettbewerb wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Landeshauptstadt Dresden und weiteren Partnern.

### **Kontakt:**

Medienkulturzentrum Dresden  
Projektleitung: Daniel Seitz  
Wettbewerbsbüro: Doreen Mewes  
Schandauer Straße 64, 01277 Dresden

Tel.: 0351- 315 40 675  
Fax: 0351- 315 40 671  
[www.mb21.de](http://www.mb21.de)  
[mail@mb21.de](mailto:mail@mb21.de)  
[www.medienkulturzentrum.de](http://www.medienkulturzentrum.de)

Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF)  
Projektleitung KJF: Robert Herfurtner  
Küppelstein 34, 42857 Remscheid

Tel.: 02191 – 79 42 37  
[mb21@kjf.de](mailto:mb21@kjf.de)  
[www.kjf.de](http://www.kjf.de)

**Pressefotos und –material finden Sie im Pressebereich auf [www.mb21.de](http://www.mb21.de).**